

Fördermöglichkeiten

Wir akzeptieren Prämiegutscheine!
Übernahme von 50 % der Kursgebühren bis zu
einem max. Betrag von 500 €.
Lehrgangskosten: 1.052 €; Ihr Eigenanteil: 552 €

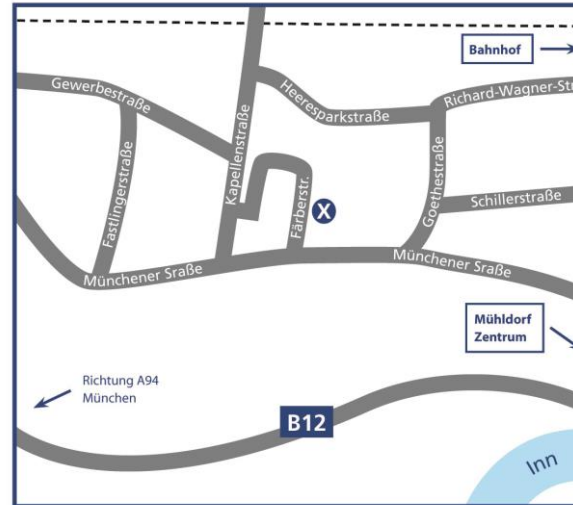


"Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem
Europäischen Sozialfonds gefördert."
Mehr Infos unter www.bildungspraemie.info

Zielgruppe/Teilnahmevoraussetzung

- Betreuungsassistenten und Pflege(hilfs)kräfte,
- Gering oder nicht qualifizierte Mitarbeiter/-innen in
Kranken- und Pflegeeinrichtungen und
- Arbeitsuchende mit Interesse an der Aufnahme einer
Tätigkeit im sozialpflegerischen Beruf.

Maßnahmeort/Anfahrt



Münchener Straße 86, 84453 Mühldorf/Inn
(neben NETTO)
Bus/Bahn, Haltestelle Bahnhof
ca. 17 min Fußweg stadtauswärts auf
Richard-Wagner-Straße/Heeresparkstraße

Information/Anmeldung

Ines Ertel

Tel. 08631 16757-25
Fax 08631 16757-29
ertel@ebiz-gmbh.de



Qualifizierung zur Betreuungskraft

nach den Richtlinien
§§ 43b, 53c SGB XI

(Teilzeit)



Dauer: 15 Wochen

Ort: Mühldorf

Zugangsvoraussetzungen

- gute Deutsch-Kenntnisse
- soziale Grundeinstellung und Motivation für die Arbeit mit demenzkranken Menschen
- gesundheitliche Eignung

Unterrichtszeiten

Betreuungskraft	09.09.2019 – 20.12.2019	
	Mo - Fr	08:00 - 11:15 Uhr
	außer 07.10. – 08.11:	
	Mo - Fr	08:00 - 12:15 Uhr
	Orientierungspraktikum*	
	23.09. – 04.10.2019	40 Stunden
	Praktikum*	
	11.11. – 06.12.2019	85,5 Stunden

* Die Arbeitszeiten während der Praktika richten sich nach den betrieblichen Gegebenheiten und können von den o.g. Unterrichtszeiten abweichen, jedoch

- Orientierungspraktikum mind. 40 Std. und
- Praktikum mind. 85,5 Std.

Die Qualifikation beinhaltet Prüfungen.

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventen ein Teilnahmezertifikat.

Die Richtlinien nach § 53c SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen geben eine regelmäßige Fortbildung vor. Diese umfasst jährlich mind. 16 Unterrichtseinheiten. Dabei wird das vermittelte Wissen aktualisiert und schließt eine Reflexion der beruflichen Praxis ein. Dazu bieten wir Ihnen zielgerichtete Fortbildungen und Qualifizierungen aus den Bereichen der Pflege und Betreuung an.

Lehrgangsinhalte

fachtheoretischer Unterricht	Kommunikation und Interaktion
	Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder
	Pflege Erkrankter und Pflegedokumentation
	Notfallverhalten (Erste-Hilfe)
	Rechtskunde, FEM
	Hauswirtschaft und Ernährungslehre
	Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung
incl. 3 Tage	Bewegung für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
	Bewerbungstraining Aktualisierung bzw. Erstellung der Bewerbungsunterlagen inkl. Aktualisierung der Daten in der Jobbörse
Praktikum	Umsetzung der erworbenen Kenntnisse in einem Pflegeheim oder einer Tagespflegeeinrichtung, z.B.
	Malen und basteln
	Handwerkliche Arbeiten und leichte Gartenarbeiten
	Haustiere füttern und pflegen
	Kochen und backen
	Anfertigung von Erinnerungsalben
	Musik hören, musizieren, singen
	Bewegungsübungen und tanzen in der Gruppe
	Lesen und Vorlesen
	Besuch von kulturellen Veranstaltungen usw.

Derzeit gibt es in Bayern rund 1.600 Pflegeheime mit ca. 125.000 Plätzen, in denen mehr als 90.000 Pflegekräfte arbeiten.

Auf Initiative des Bayerischen Gesundheits- und Pflegeministeriums erhöht die Landespflegesatzkommission die Personalschlüssel zum Januar 2015. Für ein Pflegeheim mit 80 Plätzen bedeutet dies, dass zwei zusätzliche Mitarbeiter angestellt werden können.

Als Fachkraft für Betreuung in der ambulanten und stationären Altenpflege können Sie helfen. Die sozialpflegerische Ausbildung ist die Basisqualifikation in der Pflege. Gleichzeitig bietet sie ein ideales Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Medizin.

Fachkräfte für Betreuung übernehmen die soziale Betreuung hilfsbedürftiger Menschen, z. B. von Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, psychischen Erkrankungen oder geistiger Behinderung. Sie helfen bei Verrichtungen des täglichen Lebens, etwa bei der Körperpflege oder beim Essen, und unterstützen bei therapeutischen Maßnahmen der Rehabilitation, z. B. bei Bewegungsübungen.

Sie assistieren und begleiten die zu betreuenden Personen im Umgang mit der neuen Lebenssituation. Fachkräfte für Betreuung wirken unterstützend und aktivierend, bieten z.B. persönlichkeits-, kreativitäts- oder bewegungsfördernde Freizeit- und Gruppenaktivitäten an. Zudem sind sie Ansprechpartner/innen sowohl der zu betreuenden Menschen selbst als auch der Angehörigen. Darüber hinaus führen sie auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten aus, bereiten Speisen zu und servieren diese, und sie erledigen organisatorische Tätigkeiten.

Betreuungskräfte sollen den Pflegeheimbewohnern für Gespräche über Alltägliches und ihre Sorgen zur Verfügung stehen und durch ihre Anwesenheit Ängste nehmen sowie Sicherheit und Orientierung vermitteln.

Sonstiges

Benötigte **Unterrichts- und Verbrauchsmaterialien, sowie ggf. Arbeitskleidung** werden von der ebiz gmbh zur Verfügung gestellt. Der Unterricht findet in der Regel in **Gruppen** bis 25 Teilnehmer statt.